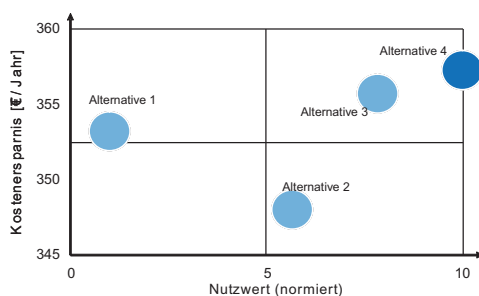


Veranstaltungsprogramm

Inhouse-Seminare der Abteilung Produktionsmanagement

In unseren Inhouse-Seminaren werden Ihre Mitarbeiter in Werkzeugen und Methoden moderner Produktionsorganisation geschult. Die Intensität der Schulung reicht dabei von einer theoretischen Vorstellung der Inhalte („Vorlesung in Ihrem Unternehmen“) bis zur partizipativen Anwendung der erlernten Inhalte an ausgewählten Praxisbeispielen in Ihrer Produktion. Die Durchführung der Seminare vor Ort ermöglicht es Ihren Mitarbeitern, Fragen an konkreten Beispielen in ihrem Arbeitsumfeld zu stellen.

Die Seminare richten sich an Fach- und Führungskräfte aus Produktions- und produktionsnahen Bereichen.



Technische Investitionen richtig planen und bewerten

- Ziel: Vermittlung von Konzepten und Methoden zur effektiven und effizienten Vorbereitung von Investitionsentscheidungen
- Lastenhefterstellung und effektive Angebotseinholung
 - Methoden und Verfahren der Kosten- und Investitionsbewertung
 - Methoden und Verfahren der technischen Bewertung

Information: Dipl.-Ing. Peter Burggräf, +49 / (0)241 / 80 26 264



Layoutplanung

- Ziel: Vermittlung von Grundlagenwissen und Tools zur Layoutgestaltung und Optimierung
- Kapazitäts-, Prozess- und Ressourcenplanung
 - Materialflussoptimierung und -bewertung
 - Layouterstellung und -optimierung

Information: Dipl.-Ing. Cathrin Wesch, +49 / (0)241 / 80 28 384



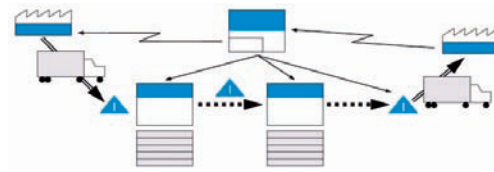
Make it Lean – Lean Prinzipien praktisch lernen und erfahren

- Ziel: Erhöhung der Veränderungsbereitschaft Ihrer Mitarbeiter und Vermittlung der Grundlagen moderner Produktionssysteme
- Interaktiver Workshop mit bis zu 24 Mitarbeitern in Kleingruppen
 - Spielerische Montagesimulation in mehreren Runden
 - Kennenlernen der Lean-Prinzipien Push, Pull, Fluss und Perfektion

Information: Dipl.-Ing. Christoph Deutskens, +49 / (0)241 / 80 27 380

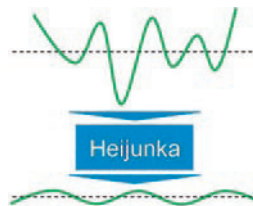
Wertstromdesign und Prozessoptimierung

- Ziel: Erlernen der Lean Production-Methode Wertstromdesign und exemplarische Anwendung in Ihrem Unternehmen
- Prozessanalyse und Identifizierung von Verbesserungspotenzial
 - Aufnahme eines Wertstroms „Rampe zu Rampe“ in Ihrer Produktion
 - Erstellung des verbesserten Wertstroms
- Information: Dipl.-Ing. Alexander Gulden, +49 / (0)241 / 80 28 094



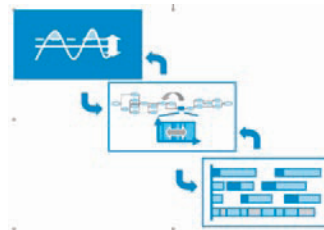
Kanban und Heijunka

- Ziel: Reduzierung der Bestände durch Glättung und Einführung des Pull-Prinzips in der Produktion mit Kanban
- Kalkulation und Einführung von Produktions-Kanban
 - Kalkulation und Einführung von Entnahme-Kanban
 - Auslegung von Kanban-Kreisläufen
- Information: Dipl.-Ing. Alexander Gulden, +49 / (0)241 / 80 28 094



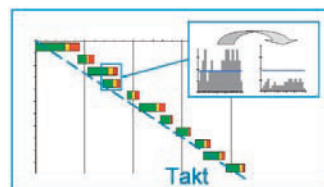
Termintreue durch kurze Durchlaufzeiten

- Ziel: Verbesserung der Termintreue über die Reduzierung von Durchlaufzeiten in der Produktion
- Analyse der Auftragsabwicklung anhand von Beispielaufträgen
 - Identifikation von Schwachstellen und Verbesserungspotenzialen
 - Gemeinsame Erarbeitung von Handlungsempfehlungen
- Information: Dipl.-Ing. Christian Pulz, +49 / (0)241 / 80 27 388



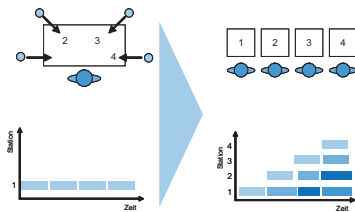
Austaktung und Nivellierung im Fluss

- Ziel: Umgestaltung und Leistungssteigerung bestehender Montagesysteme nach dem Fließlinienprinzip
- Bestimmung der optimalen Taktzeit und Stationenzahl
 - Mechanismen zur Nivellierung von Arbeitsinhalten
 - Einflüsse veränderter Produkte und Stückzahlen auf die Linie
- Information: Dipl.-Ing. Till Potente, +49 / (0)241 / 80 27 387



Veranstaltungsprogramm

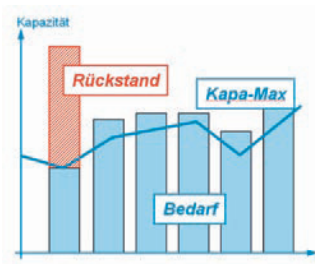
Inhouse-Seminare der Abteilung Produktionsmanagement



Von der Baustellenmontage zur Taktmontage

- Ziel:
- Reduzierung der Durchlaufzeiten und Bestände durch eine Umstellung von der Baustellen- zur Taktmontage
 - Reorganisation der Montageabläufe und Logistikprozesse
 - Simulation und Leistungsbewertung
 - Gestaltung der Umstrukturierung

Information: Dipl.-Ing. Till Potente, +49 / (0)241 / 80 27 387



Produktion im Rückstand

- Ziel:
- Definition kurzfristiger Korrekturmaßnahmen und Festlegung nachhaltiger Planungsmechanismen zur Rückstandsvermeidung
 - Schulung von Wirkmechanismen in einer Rückstands-situation
 - Überarbeitung des Planungs- und Steuerungskonzeptes
 - Schwachstellenidentifikation der existierenden IT-Unterstützung

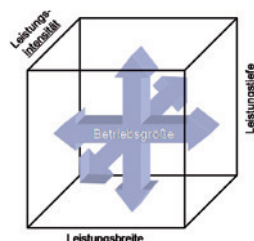
Information: Dipl.-Ing. Christian Pulz, +49 / (0)241 / 80 27 388



Überbetriebliche Auftragsabwicklung mit myOpenFactory

- Ziel:
- Standort- und firmenübergreifender Datenaustausch zur Auftragsabwicklung über die Integrationsplattform myOpenFactory
 - Erarbeitung aller Schritte bis zur Einführung von myOpenFactory
 - Bestimmung der Rationalisierungspotenziale für das Unternehmen
 - Erläuterung realisierbarer Geschäfts- und Logistikprozesse

Information: Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt. Ing. Philipp Attig, +49 / (0)241 / 80 27 375



Wertschöpfungsverteilung

- Ziel:
- Vermittlung eines strukturierten Vorgehens zur Bestimmung der optimalen Betriebsgröße (Leistungsweite, -intensität und -tiefe)
 - Kernkompetenzanalyse
 - Nutzwertbestimmung über Szenariobildung und -bewertung
 - Kosten- und Investitionsrechnung

Information: Dipl.-Ing. Bastian Franzkoch, +49 / (0)241 / 80 27 384

Exzellenzcluster

Inhouse-Seminare der Abteilung Produktionsmanagement

Verfügbarkeitsmanagement mit Condition Based Maintenance

- Ziel: Vermittlung von Konzepten und Methoden zur Echtzeit-instandhaltung (RTM) und -verbesserung (RTI), um eine Instandhaltung zur richtigen Zeit, am richtigen Ort, mit dem richtigen Material und Personal zu ermöglichen
- Methoden der Zustandsüberwachung an Betriebsmitteln
 - Methoden zur instandhaltungsgerechten Anlagenstrukturierung
 - Instandhaltungsmeldungen online und automatisch nach Verschleißzustand mittels SMS, Email und SAP-Meldung & Auftrag
 - Vor- und Nachteile der Instandhaltungskonzepte & Strategien – beispielhaft dargestellt an Praxisbeispielen aus unterschiedlichen Branchen

Partner: Romeo Odak, i-for-T GmbH

Information: Dipl.-Ing. Thomas Gartzten, +49 / (0)241 / 80 28 193

